

Ich blies recht auf dem Herzen;
Und, war mein Auge feucht,
Verhaucht' ich bald die Schmerzen:
Mir ward so wohl, so leicht. —

Mein Wort hab' ich gebrochen!
Mir brach das Herz dabei:
Oh' Abend angebrochen,
Brach einst die Flöt' entzwei!

R—l.

B e m e r k u n g.

Die halbe Welt ist leichter zu erobern,
Als eine Hufe Landes, wo — Frei-
heit wohnt!

Aus Auffenbergs Wallas,
2. Akt, 6. Auftritt.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 24. Februar bis zum 2. März sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine led. Mannsperson 64 Jahr, Franz Joseph Hechenecher, Versorger im Georgenhanse.
Ein Knabe 16 Wochen, Hrn. Christian Gotthelf Knöfel's, Registrators bei der Vormundschafsstube, Sohn, im Grimma'schen Zwinger.
Ein Mädchen 18 Wochen, Christian August Feuthe's, Einwohners Tochter, im Brühl.

S o n n t a g.

Eine Frau 75 Jahr, Hrn. Johann Friedrich Wolkewitz's, Malers Witwe, auf der Quergasse.
Eine led. Mannspers. 30½ Jahr, Hr. Jacob Wünnig, Königl. preuß. Lieutenant bei der Cavallerie, aus Celle gebürtig, am Mühlgraben.
Ein Knabe 1½ Jahr, Johann Franz Lobstädt's, verabschiedeten sächs. Soldatens Sohn, auf der Ulrichsgasse.
Ein Knabe 3 Wochen, Simon Hormann's, Maurergesellen's Sohn, an der alten Burg.

M o n t a g.

Eine Frau 48 Jahr, Joh. Friedrich Bahlig's, Schneidergesellen's Witwe, auf d. Hinterg.
Ein Mädchen 2 Jahr, Joh. Gottlob Schiller's, Chaisenträgers Tochter, in d. Ritterstr.
Ein Mädchen ½ Jahr, Christian Carl Schwarz's, Lohnmarqueurs Tochter, am neuen Kirchhofe.
Ein todtgeb. Knabe, Carl Gottfried Jahn's, Bürgers und Viktualienhändlers Sohn, im Brühl.
Ein unehel. unzeit. todtgeb. Knabe, Johann Christian Schaufuß, Einwohnerin Sohn, in der Johannisvorstadt.

D i e n s t a g. Niemand.

M i t t w o c h.

Ein Mann 75 Jahr, Joh. Christoph Struppe, Kupferdrucker, auf der Quergasse.
Eine Frau 59 Jahr, Hrn. Joh. Anton Gotter's, Academici Witwe, am neuen Neumarkt.
Ein Mann 43½ Jahr, Christian Eisenach, Schuhflicker, auf der Blaudmühlengasse.